



Herr Bezirksbürgermeister
Volker Spelthann

Venloer Str. 419 - 421
50825| Köln

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
- Rathaus-

**CDU-Fraktion in der
Bezirksvertretung
Ehrenfeld**

Bezirksrathaus Ehrenfeld
Venloer Straße 419 – 421
50825 Köln
Tel: 0221-221 94 305
Fax: **0221-221 94 305**
www.fraktion.cdu-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/1197/2022

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	20.06.2022

Antrag der CDU-Fraktion, betr.: schnelles Internet

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld zu setzen:

Durch die Stadt Köln sind geeignete Maßnahmen zu ergreifen und Verhandlungen mit Anbietern von Internetleistungen zu führen, um in allen Stadtteilen des Stadtbezirks Ehrenfeld schnelle Internetverbindungen für Gewerbebetriebe sowie private Haushalte, mit der höchstmögliche Übertragungsrates den Nutzer*innen bereit zu stellen. Der Gigabitausbaus ist in jedem Teil von Ehrenfeld sicherzustellen.

Gründe:

Die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig die Verfügbarkeit von digitaler Kommunikation und des sicheren Datenaustausch von Menschen ist.

„Die Digitalisierung eröffnet den Menschen und Unternehmen in Deutschland neue Chancen und

verändert das tägliche Leben und Wirtschaften stetig. Eine flächendeckende Versorgung mit leistungsstarken Gigabitnetzen, die allen Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen zur Verfügung stehen, ist die Basis für eine erfolgreiche Umsetzung digitaler Möglichkeiten in allen Bereichen von Wirtschaft und Gesellschaft in Stadt und Land.

Für die Wirtschaft sind Gigabitnetze ein wichtiger Standortfaktor im globalen Wettbewerb. Sie sind unter anderem Voraussetzung für neue Formen der Produktion, intelligente Mobilität, die Nutzung künstlicher Intelligenz, digitale Bildung und vernetztes Arbeiten. Schon heute lasten die bestehenden Dienste wie zum Beispiel Videostreaming, die parallele Nutzung von Homeoffice, Homeschooling oder Spielekonsolen und nicht zuletzt der Mobilfunk die verfügbaren Netzkapazitäten stark aus. Diese Entwicklung wird weiter an Dynamik gewinnen. Die Netzinfrastruktur muss den wachsenden Anforderungen jederzeit gerecht werden. “

<https://www.bmvi.de/DE/Themen/Digitales/Breitbandausbau/Breitbandfoerderung/breitbandfoerderung.html>

Die Bereitstellung des Zugangs zum digitalen Gigabitnetz ist zu einem Teil der Daseinsfürsorge geworden.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Martin Berg
Fraktionsvorsitzender

Gez. Jutta Kaiser
2.stellvertr. Bezirksbürgermeisterin